

Ich Lars von Nordal , Herr Loriens, Reichsritter und Ritter des Bundes der Drachenlilie, Grüße Euch meine Brüder und Schwestern der Drachenlilie.

Zu meinem tiefsten Bedauern ist es mir nicht vergönnt an Eurer Seite zu stehen, um einen Rat abzuhalten zu dem auch ich wohl geladen wurde. Ich selbst befinde mich auf den Weg zum Kaiser in einer persönlichen Angelegenheit.

Mit Entsetzen musste ich das Protokoll von einem Boten entgegen nehmen, welches mich erblassen lies. Nicht so sehr der Inhalt als doch mehr die Gegebenheit, das sich Bundesritter unseres Bundes dazu hinreißen ließen, einen spontanen Rat ohne Einladung abzuhalten, bei einem Jagdausflug, um dort Entscheidungen zu treffen, die bewusst durch das nicht vorhanden sein von Gegenstimmen ermöglicht wurden. So war mir und all den anderen Abwesenden, wenn sie nicht gar eine allgegenwertige Stimmübertragung veranlasst hatten, doch die Möglich der wohl überlegten Stimmenübertragung genommen.

Tief sitzt der Schmerz, zu erkennen, dass der Bund, ein feines Gespinst welches ich stets zu behüten wusste und vor äußeren Gefahren zu schützen, das zarte Band das uns verbindet zu reißen beginnt. Bedenket des Orakels das wir alle einst hören durften.

Nun ist es an Euch, das Protokoll und der beinhaltenden Beschlüsse in seiner Gänze für Null und Nichtig zu erklären, um das Band, welches zu reißen droht, wieder zu stärken und zu festigen.

Ich Lars, euer Bruder, kann und werde es nicht als legitim ansehen. Alle weiteren Beschlüsse des Rates, sollte der Rat diese Beschlüsse nicht als Nichtig erklären, werden von meiner Seite nicht anerkannt.

Es bleibt mir zu hoffen, dass Ihr in Eurer Weisheit, wenn es denn Euer Wille ist, alle Beschlüsse aufs neue berätet und dann erst Beschlüsse zu treffen um an diesem Hoftage im rechtmäßig einberufenen Rate rechtmäßige Beschlüsse zu fassen. So will ich in guter Hoffnung auf die Ewigkeit unseres Bundes der Drachenlilie vertrauend meine Stimme an meinen guten Freund Fergus geben, so dass er in meinem Sinne im Rat abstimmen möge.

Dem Bund ergeben

Lars von Nordal

Hallo Gösta, hallo Udo,

da ich mich vom 9.9. bis zum 19. 9 auf einer Reise durch Ostpreußen befinde (Mein Vater zeigt uns seinen Geburtsort), ist es mir nicht möglich selbst zum Hoftag zu erscheinen. Ich möchte daher Euch bitten einmal den Brief Quer zu lesen und mit Angaben, wo genau der Kaiser steckt, datum des Briefes usw zu ergänzen.

Lars übergibt seine Stimme Fergus mit dem Auftrag, sollte es zu Abstimmungen kommen in Lars Sinne zu Stimmen, also:

Natürlich kein Stimmrecht für Kathlin und auf Kravallgebürstet. Lars ist stink sauer, ich jedoch hab Spaß! :-)

Die Entscheidungen des Rates entscheiden darüber wie Lars sich weiter verhält. Den schlimmsten Fall, mit Aufkündigung des Bundes.....na ihr kennt ihn ja..... auf jeden Fall hätte ich gern Eure Meinung als Spielleiter. ich habe bewusst Euch beide angeschrieben, da es doch ein heikler Spielzug werden wird, aber.....ich hab nicht angefangen :-)).

Ich bin Traurig nicht dabei sein zu können und mit Euch tolle Tage zu verbringen.

Bitte übermittelt allen Outtime meine liebsten Grüße.

Intimme.....:-)) Lars platzt vor Wut!(muss er ja auch mal)